

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **18. November 2020**

Amt/Sachbearbeiter/Kontakt bzgl. Rückfragen

Hauptamt
Herr Hauptamtsleiter Wenning
06223/9501-25; wenning@gaiberg.de

Tagesordnungspunkt 5

Vorstellung Voruntersuchung Radweg Gaiberg-Bammental durch das Büro Willaredt

Sachdarstellung:

In der Gemeinderatssitzung am 13. Mai dieses Jahres beauftragte der Gemeinderat das Ing.-Büro Willaredt aus Sinsheim mit der Voruntersuchung eines Radweges zwischen den Gemeinden Bammental und Gaiberg.

Hierbei wurden zwei mögliche Varianten erarbeitet, jeweils ausgehend von der Totenweghütte und der Nutzung des jetzigen vorhandenen Waldweges nach Bammental (Ankunft Waldstraße Bammental).

Variante 1: Eine topographisch steilere Variante über Teile des Totenweges und im Anschluss eine Querung über Privatgrundstücke zum Schneidersklingenweg.

Variante 2: Die Weiterführung über ein topographisch flacheres Stück des Wanderwegs 2 zum Bärenbrunnen.

Kostenschätzungen:

Variante 1: Ein kompletter Ausbau in Asphalt bis Bammental Waldstraße (ca. 1,9 km) 261.509,24 Euro (bei 16 % MwSt). Ein Ausbau nur des neuen Stückes Totenweg-Schneidersklinge 63.081,96 Euro. Hinzu kommen in dieser Variante noch die Kosten des Grunderwerbes der neuen Trasse.

Variante 2: Ein kompletter Ausbau in Asphalt bis Bammental Waldstraße (ca. 2,9 km) 372.264,88 Euro (bei 16 % MwSt).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Ing. Büros zur Kenntnis. Über das weitere Vorgehen ist zu beraten.